

Unterrichtseinstieg Thema Sinne

Beitrag von „Salati“ vom 19. März 2005 21:08

Hallo,

ich sammle gerade Ideen für einen Unterrichtseinstieg zum Thema SINNE. Habt ihr noch Ideen?
(Fach MeNuK)

Die erste Stunde soll erst einmal eine Hinführung zum Thema sein (Unsere Sinne im Allgemeinen), in späteren Stunden gehen wir auf die einzelnen Sinnesorgane genauer ein und ich richte den Kindern einen Lernzirkel dazu her.

Wie habt ihr bisher solche Einführungsstunden gestaltet?

Viele Grüße,
Salati

PS: Ich weiß, das Thema SINNE gabs hier schon oft, habe aber bisher keine Antworten auf meine Fragen finden können...

Beitrag von „Salati“ vom 19. März 2005 21:09

Ach ja: Es handelt sich um eine zweite Klasse!

Beitrag von „sharasad“ vom 20. März 2005 09:45

Ich habe damals einen Fühlsack mit einem Apfel in die Mitte gelegt. Die Kinder sollten herausfinden, was sich darin befindet (erst einmal ohne ihn zu öffnen). Dann haben wir gesammelt, wie wir auf die Lösung kommen könnten: daran riechen, fühlen, hören....)
Dazu hatte ich passende Flashcards vorbereitet (Nase, Mund, Hand etc). Die Kinder haben anschließend zugeordnet, mit welchem Sinn sie den Apfel am besten erkannt hatten.

Ein weitere Idee wäre das Buch "Helen lernt leben", ein Bilderbuch über ein taub-blindes Mädchen. Damit wird den Kindern bewusst, wie wichtig unsere Sinne sind.

Beitrag von „Trulli“ vom 20. März 2005 10:04

Hallo Salati,

ich bin mit den drei Wörtern "Unsere fünf Sinne" eingestiegen.

Ich habe es in Gruppenarbeit gemacht, geht bei der 2. Klasse natürlich auch einzeln.

Ich habe die Wörter in einzelne Buchstaben zerschnitten, die Kinder mussten dann die Lösungswörter finden.

Schwierig ist es, wenn man die Buchstabenkärtchen alle in einer Farbe macht, einfacher ist es mit drei Farben.

Gut ist auch der Einstieg mit einem Frühlingsgedicht über die Sinne. Das habe ich allerdings nicht hier, sondern in der Schule.

Wir haben das Thema Sinne übrigens gemeinsam mit drei Klassen gemacht. (1 erste Klasse und 2 zweite Klassen)

Jede Klasse wurde in drei Gruppen geteilt, und dann wurden drei neue Gruppen gebildet, die dann aus Kindern aller Klassen zusammengesetzt waren.

Das lief sehr gut über drei Schulwochen mit jeweils zwei Doppelstunden und einer Einzelstunde pro Woche.

Es war für uns Lehrerinnen eine große Arbeitserleichterung, da ja jede nur ein spezielles Thema vorbereiten musste, und diese Stunde dann dreimal halten konnte.

War wirklich toll. Wir wollen es wieder machen.

Für meine Erstklässler war es keine Überforderung. Sie konnten wirklich gut mit den Größeren mithalten. Die Zweitklässler waren wiederum stolz, den Kleineren helfen zu können.

Salati, ich habe noch eine Bitte an dich.

Ich habe schon an anderer Stelle, wo du von dem Ostermemory berichtest, dich gebeten, mir die Vorlagen zukommen zu lassen. Wahrscheinlich hast du es noch nicht gelesen. Wäre das möglich? Würde mich sehr freuen.

Liebe Grüße

Trulli

Beitrag von „Salati“ vom 20. März 2005 10:15

Vielen Dank schon mal an euch Beide!

Trulli: Ich habe mehrere Anfragen bekommen und habe aber auch jedem gleich das Memory zugeschickt... ?

Komisch. Gib mir doch noch mal schnell deine E-Mail-Adresse und dann schicke ich es nochmal los (bzw. kontrolliere mal in meinem Postausgang).

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „simsalabim“ vom 20. März 2005 10:58

hallo salati!

ich mache das thema auch nach den ferien direkt. vielleicht können wir uns austauschen über ideen, denn momentan hab ich mich damit noch nicht sooo richtig befasst!

eine werkstatt bzw stationenarbeit werde ich dazu aber auf ejden fall machen. meine sind da schon gut eingearbeitet. hab auch ne zweite klasse.

viele grüße

simsa

Beitrag von „inschra“ vom 20. März 2005 16:00

Wir hatten das Thema vor kurzem in unserer 3.:

- Hör-Memory mit Geräuschedosen (was klingt gleich)
- Riechdosen (Pfefferminzöl, Zimt, Kaffee, Waschmittel, Duftsackerl, Lavendel, Parfum etc.)
- Fühlbilderbuch, Arzthandschuhe gefüllt mit Mehl bz. Reis
- optische Täuschungen am PC

Voriges Jahr hatten wir sogar eine Dame vom Gesundheitsforum da, die eine Sinnes-Straße mit den Kindern machte, da gabs auch Süßes, Saures, Salziges und Bitteres zum Kosten. Außerdem hat sie ihnen nach vorheriger Schätzung gezeigt, wie viel Zucker im Cola und wie wenig Milch in der Milchschnitte ist. Außerdem merkten die Kinder, dass nach längerem Kauen Brot süß schmeckt.

Ich hab von Franz und Renate Steiner ein Buch über "die Sinne" und es gibt ein gutes Kinderbuch zu diesem Thema, das wir uns aus der Bücherei holen.

Viel Glück!
inschra

Beitrag von „Salati“ vom 20. März 2005 17:54

Hallo inschra,

ja, ein Riechmemory und ein Geräuschememory möchte ich auch machen, allerdings kommt das dann im Lernzirkel vor.

Zunächst dachte ich aber, dass ich eine Stunde allgemein zu Sinnen mache, so als Einstieg ins Thema sozusagen. Dann wollte ich so nach und nach auf die einzelnen Sinnesorgane eingehen und auch Experimente mit den Kindern dazu durchführen und dann kommt zum Abschluss der Lernzirkel.

Was mir noch fehlt ist der Einstieg ins Thema Sinne allgemein... (bzw. ich habe schon Ideen, weiß aber nicht genau, wie ichs letztendlich machen soll) *grübel* 🤔

Hat denn jemand zufällig die Super-Sachsongs? Ich habe nur den Band "Ich und die anderen" und da sind keine Lieder zu den Sinnen drauf...

Schon mal vielen Dank für eure Antworten!

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „inschra“ vom 21. März 2005 19:13

<http://www.kidsweb.at/sinne/>

Hab ich gerade gefunden - vielleicht ist was Brauchbares dabei?

Im Buch von Steiner "Die Sinne" sind auch Lieder zu den verschiedenen Sinnen, Spiele, Geschichten usw.

Hab leider keinen Scanner....

LG, inschra

Beitrag von „Salati“ vom 21. März 2005 19:58

Hallo Simsalabim,

ja, gerne können wir uns austauschen!

Das Material für den Lernzirkel habe ich schon so gut wie zusammen, feile wie gesagt immer noch an den Einstiegsstunden...

Habe mir heute erstmal neue Prickelnadeln gekauft und werde ein paar "Fühlkärtchen" mit Buchstaben oder einfachen Grafiken herstellen...^

Wie packst du das Them an bzw. was machst du so in der Einheit?

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Sarah“ vom 24. März 2005 23:17

Machst du direkt alle Sinne? Ansonsten würde ich den Einstieg so wählen, dass du auf den Sinn überleiten kannst, den du als erstes besprichst.

Ich hab Wolle in einen Schuhkarton gelegt. Vorne ein Loch rein, von innen Stoff(vorhang) davor. Wie können wir herausfinden, was in dem Karton ist. So ungefähr.

Meine Fachleiterin hatte mir damals als Tipp für die Prüfung gesagt: Nehmen sie sich immer nur einen Sinn vor. Die einzelnen Sinne sind so komplex, da brauchen die Kinder Zeit um sich auf jeden Sinn seperat einzulassen.

Beitrag von „Salati“ vom 25. März 2005 00:10

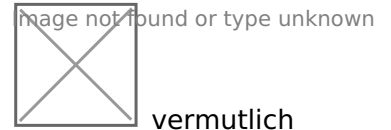
Hallo Sarah,

ja, genau, ich wollte erstmal zum Thema Sinne im Allgemeinen hinführen und dann nach und nach ein Sinnesorgan behandeln (Aufbau, Experimente etc.). Als Abschluss gibt es einen Lernzirkel zu allen Sinnen.

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „simsalabim“ vom 25. März 2005 18:54

hallo salati, ja ich hab es auch so geplant, dass ich zuerst allgemein etwas zu dem thema erarbeite und dann nach und nach die sinnesorgane mache und dann noch zum abschluss eine werkstatt mache.



was ich im einzelnen mache, hab ich mir noch nicht sooo ganz überlegt vermutlich beginne ich mit einer geschichte. was ich auch überlegt hatte, war so einen kleinen barfußweg zu machen. das wäre bestimmt ganz schön.
das gehe ich nächste woche an.
ich melde mich aber wieder 😊

schöne osteren wünscht
simsa

Beitrag von „Salati“ vom 25. März 2005 20:34

Hallo Simsalabim,

habe heute einmal angefangen DinA4 Karten mit den einzelnen Sinnesorganen herzustellen. Passend dazu Kärtchen mit den Begriffen riechen/hören/sehen/schmecken/fühlen.

Bin am überlegen, ob ich in das Thema folgendermaßen einsteigen könnte:

sharasads Idee mit dem Fühlsäckchen fand ich ganz nett, also evtl. bringe ich echt einen Sack mit einem Apfel o.Ä. mit und frage die Kinder, wie sie wohl herausfinden könnten, was sich darin befindet. Klar, erste Antwort höchstwahrscheinlich: hineinschauen. Gut, lasse dann zwei, drei Kinder hineinsehen (sie dürfen nichts verraten...). Die nächsten sollen ebenfalls herausfinden, was darin ist, sie dürfen aber nicht hineinsehen... und so weiter....

Ich lasse die Kinder am Ende noch einmal wiederholen, was sie getan haben, um den Inhalt zu erraten und hefte die passenden Begriffe an die Tafel. Darüber schreibe ich: "Unsere 5 Sinne". Kinder kommen darauf, dass an der Tafel keine 5 Sinne stehen und ergänzen (vermutlich hören und evtl schmecken, je nach dem was vorher bei raus kommt).

Kinder sollen dann die Sinnesorgane nennen und die Bilder über die Begriffe heften.

Mit dem Auge beschäftigen wir uns dann näher (werde vorher die Buchtaben A u g e als Schüttelwort an die Tafel heften, Kinder finden heraus, mit was wir uns zuerst beschäftigen wollen. Die Kinder betrachten die Augen des NACHbarns und zählen auf, was alles zum Auge dazugehören könnte (wird später auf AB vertieft). Anschließend sollen die SuS die Iris des NACHbarn versuchen zu malen (Augenvorlage). Dann wollte ich Versuche machen (wie schützt sich unser Auge/Funktion Wimper, Lid und Augenbrauen).

Hm, was meinst du dazu? Könnte man das so machen?
Was wäre verbesserungswürdig?

Was für eine GESchichte erzählst du?
-->Barfußweg finde ich toll! =0)

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „simsalabim“ vom 26. März 2005 13:08

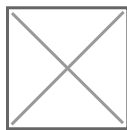
hallo salati,

ich erzähle eine geschichte, die so ein bisschen zu meinem sprachbuch passt.
in etwa sieht so der inhalt aus, wobei das noch nicht die zu erzählende geschichte ist (die muss noch ausgetüftelt werden: anna geht spazieren. sie achtet auf ihre umgebung.
dann erzähle ich, was sie alles mit ihren sinnen wahrnimmt.

danach sollen die kinder die 5 sinne herausbekommen. da ich fächerübergreifend arbeite, kann das auch eine deutschstunde werden. wie gesagt so richtig ausgereift ist das alles noch nicht.
den barfußweg werde ich im sachunterricht machen.

hast du die sachen für das auge aus irgendwelchen büchern?
da suche ich auch noch material.

wenn ich dich richtig verstanden habe, dann machst du kurz in deinem einstieg das thema fünf sinne, sodass die alle mal genannt werden und dann kommt schon in der erarbeitung das auge.
vielleicht könntest du noch zu den fünf sinnen allgemein etwas festhalten, was die kinder dann haben. sie könnten sätze formulieren, z.b. mit dem auge sehe ich den apfel.
das fühlsäckchen ist auch ne gute idee.



vielleicht kommen uns ja noch weitere ideen

gruß simsa

Beitrag von „Britta“ vom 26. März 2005 13:17

Ich hab zum Auge die Kinder direkt das Auge ihres Nachbarn malen lassen - möglichst genau und ohne Vorlage, Vorgabe war nur, dass sie alle Teile des Auges einbeziehen sollen und das ganze Blatt verwenden sollen, also groß malen.

Wir haben dann an der Tafel zusammen getragen und dabei ein Auge gemeinsam erstellt und beschriftet. Die Kinder sollten dabei auf ihrem Blatt ergänzen. Es stellte sich heraus, dass doch einiges fehlte: Augenlid, teilweise Wimpern, Augenbrauen sowieso. Das mit den Versuchen hab ich dann auch gemacht.

LG

Britta

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 26. März 2005 14:06

Das hat jetzt nichts mit dem Einstieg zu tun, aber bei "Sinne" fällt mir die Lehrprobenstunde einer Freundin ein, bei der Umriss eines Menschen, "Oskar", ohne Hände, Nase, Augen, Ohren und Mund an der Tafel hing und die Kinder sagen sollten, was fehlt. Alles war dann da, nur die Ohren nicht. Als die Freundin dann fragte: "Na, was fehlt denn dem Oskar noch?", verkündete ein Junge da freudestrahlend: "Der hat keinen Pimmel!". Auf den Einwand, dass es aber heute nur um das, was man dringend braucht, ginge, haben sich die Kinder zum Glück eingelassen ...

Beitrag von „simsalabim“ vom 26. März 2005 17:51

hallo,
noch ne idee,
aber schon für später:

zum fühlen
immer zwei bierdeckel bekleben. z.b. zwei mit wolfe, zwei mit schmirgelpapier usw.

die kinder suchen dann mit verbundenen augen die paare.
gruß simsa

Beitrag von „Sarah“ vom 26. März 2005 20:48

hey aktenklammer,

deine arme Freundin 😊

Ich hab mich aber herrlich amüsiert. Wenn das ein Kind bei mir gebracht hätte, dann wäre ich vor lauter Lachen bestimmt nicht weiter gekommen.

Gruß Sarah

Beitrag von „Salati“ vom 3. April 2005 16:28

Hallo Simsa,

ich wollte mal nachfragen, was aus deiner Einstiegsgeschichte geworden ist?

Ich beginne mit dem Auge doch erst in der zweiten Stunde und werde morgen wie gesagt nur eine Einstiegsstunde machen. Das werden für die Kinder sonst vermutlich zu viele Informationen.

Viele Grüße und einen guten Start in die Unterrichtszeit,
Salati

Beitrag von „simsalabim“ vom 3. April 2005 19:38

hallo salati,

ich beginne mit dem thema sinne erst in zwei wochen.

die einstiegsgeschichte wird die aus dem sprachbuch sein!

gruß simsa

Beitrag von „Salati“ vom 3. April 2005 19:50

Hallo Simsa,

welches Sprachbuch habt ihr denn?

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „simsalabim“ vom 3. April 2005 20:07

pusteblume klasse 2